

Verbands-Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **3 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centralkasse sind zu adressieren Schweiz, Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz, Fourier-Verband



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Bericht über das Referat vom 22. Januar 1930 im Hotel Metropol in Basel.

Bei sehr starker Beteiligung, dank unserer Propagandakommission, wie sie noch nie erreicht wurde in unserer Sektion, hat Herr Oberlt. Güdel über „Änderungen im Truppen- und Rechnungswesen sowie Erläuterungen der I. V. 1930.“ referiert. —

Unter den geladenen Gästen waren nebst Hrn. Oberstlt. Treu, E. K. K. noch 12 weitere HH. Offiziere der Ortsgruppe Basel und Umgebung der Verwaltungs-Offiziers-Gesellschaft. anwesend.

Eingangs erwähnte der Referent die nicht schwere, aber umso undankbare Aufgabe, über dieses Thema zu sprechen, indem lediglich einige Vorschriften behandelt werden müssen. Immerhin waren diese Vorschriften wichtig genug, um darüber sprechen zu dürfen.

Eine genaue Wiedergabe des Referates erlaubt der Raum an dieser Stelle nicht.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerzstr. 33, Bern

Bericht über die zehnte Hauptversammlung vom 2. Februar 1930 in Langenthal.

Bei einer in der Tat erfreulichen Beteiligung von 84 Mitgliedern (14 Offiziere und 70 Fouriere) konnte der Präsident um 11 Uhr die Hauptversammlung eröffnen. Der Jahres- sowie der Kassa-Bericht fanden Zustimmung. Ueber die in Solothurn stattgefundene schweizerische Delegiertenversammlung orientierte kurz Kamerad Rätz Ernst.

Auf den Tag der Versammlung belief sich der Mitgliederbestand der Sektion auf 198, wovon 157 Aktive sind.

Die Ergänzungswahlen in den Vorstand gingen eigentlich rasch vor sich und für das Jahr 1930 setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen:

Präsident: Wüthrich Hans, Bern, Greyerzstr. 33 (bisher)
Vizepräsident: Friderich Karl, Bern, Tannackerstr. 27 (neu)
Kassier: Rätz Ernst, Bern, Stadtbachstr. 36 (bisher 2. Kassier)
1. Sekretär: Gutjahr Paul, Bern, Balmweg 28 (neu)
2. Sekretär: Gysi Rudolf, Zollikofen (bisher)

Kamerad Giger Albert. hatte seine Demission als 1. Kassier eingereicht, die unter voller Verdankung der während 8 Jahren geleisteten Dienste genehmigt wurde. Es wurde ihm in Würdigung dieser Arbeiten die Freimitgliedschaft verliehen. Kamerad Haller stellte sein Mandat als 1. Sekretär leider ebenfalls zur Verfügung, nachdem er seit Neujahr zum Lt. Q. M. befördert ist.

Als Revisoren wurden für die Dauer von 1 weitem Jahr bestimmt: Kamerad Herrli Werner, Lyss und Kamerad Müller Arnold, Bern.

Zu Delegierten des schweizerischen Fourierverbandes wurden ernannt: die Kameraden Wüthrich Hans, Friderich Karl, Brauen Fritz, Rätz Ernst und Lauper Hans.

Das von der Versammlung genehmigte Tätigkeitspro-

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Hagenbüchli Martin, Dufourstr. 12, Luzern.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung
Sonntag, den 23. Februar 1930, vorm. 9.30 Uhr im
Hotel „Mostrose“, I. Stock, Rathausquai, Luzern.
(Tenue: Uniform, Bew. des E.M.D.)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung;
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Be-

Zuerst kamen die Neuerungen der Lehrmittel in der Fourierschule zur Sprache, dann die Erläuterungen der wichtigsten Änderungen in der I. V. 1930 und schliesslich, was wohl die Anwesenden am meisten interessierte, die Neuregelung im Unterschriftenwesen der Komptabilität.

Wenn heute dem Fourier die Berechtigung zur Unterschrift der Komptabilität, wie auch sämtlicher Belege, eingeräumt wurde, ist dies den Bestrebungen des Schweiz. Fourierverbandes zu verdanken. Den HH. Offizieren sei an dieser Stelle für ihr Interesse an unserer Sektion der beste Dank ausgesprochen.

Mutationen, Zuwachs.

Aktiv:

Fourier Wiggli Adr., Tg. Kp. 2, Basel
Oberer Rud., Fourier, F. Btr. 63, Muttenz

Passiv:

Lieutn. Schiess Eugen, III/83, Basel.

Der Bericht über die 9. ordentl. Generalversammlung in Gelterkinden folgt in der März-Nummer.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend im Lokal.

Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand,

gramm sieht für das Jahr 1930 vor:

- 1) Vortrag im Zeitraum Februar-April, in Bern
- 2) 1. verpflegstaktische Uebung im Gebiet Menzwillegg-Worb, im Monat Mai
- 3) Beteiligung am Schweizerischen Fouriertag in Zürich
- 4) 2. verpflegstaktische Uebung im Gebiet des Mont Vully bei Murten, zweite Hälfte Oktober.
- 5) Besuch und Veranstaltung von Vorträgen im Winter
- 6) Generalversammlung im Februar 1931 in Langnau i/E.

Das Oltener Reglement vom 15. Dezember 1929 der Zeitungskommission betreffend das Organ „Der Fourier“ wurde einstimmig gutgeheissen. Um den der Sektion daraus erwachsenden Pflichten nachkommen zu können, wurde sodann eine Kommission bestellt, die sich besonders mit der Inseratbeschaffung zu befassen hat. Es beliebten hierfür die Kameraden: Brauen Fritz, Bern, Bigler Albert, Bern, Schild Hermann, Thun und Zuber Walter, Langenthal.

Der Jahresbeitrag bleibt für das neue Verbandsjahr unverändert mit: Fr. 8.— für Aktive, Fr. 5.— für Passive, je inklusive Abonnement auf die Zeitung „Der Fourier“.

Die Traktandenliste war damit erschöpft und unter Akklamation wurde noch beschlossen, an Herrn Oberst Rychner, Cierkriegskommissär, einen telegraphischen Gruss zu übermitteln. Anschliessend referierte Herr Lt. E. Haller über die „Neuerungen der I. V. 1930 und die neue Komptabilität“ und der Vortragende fand bei seinen Zuhörern grosses Interesse.

Diese Hauptversammlung zeigte wieder von Neuem, dass das Interesse an der ausserdienstlichen Betätigung beim Fourier immer mehr Fuss fasst und unser Vorstand wird es sich je und je angelegen sein lassen, den Mitgliedern durch entsprechende Veranstaltungen zu dienen. Durch Arbeit zum Erfolg! sei unser Lösungswort auch für das Jahr 1930. Der nichtgeschäftliche Teil des Tages war ein gemütliches Beisammensein und zu alseitigem Bedauern verlossen diese Stunden nur zu schnell.

Mutationen.

Können infolge Raummangel erst in der nächsten Nummer erscheinen. Fourier Wüthrich, Präsident.

richt der Rechnungsrevisoren;

3. Festsetzung des Jahresbeitrages;
4. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren, der Delegierten und des Mitgliedes der Zeitungskommission;
5. Statutenentwurf der Sektion Zentralschweiz;
6. Stellungnahme zum Organ „Der Fourier“;
7. Arbeitsprogramm;
8. Mitteilungen des Präsidenten über die neue Musterkomptabilität und Neuerungen der I. V. 1930;
9. Verschiedenes.

Anschliessend Vortrag von Herrn Lt. Oskar Curti, Verpflegungs-offizier, Luzern, über das Thema:

„Der Fourier und das neue Militärstrafgesetz“.
Ca. 13 Uhr Mittagessen im Hotel „Mostrose“.
Nachher gemütlicher Hock und Pflege der Kameradschaft.

Kameraden! Erscheint zahlreich an unserer diesjährigen Generalversammlung. Wichtige Geschäfte harren der Erledigung, so vor allem die Wiederbestellung des Vorstandes, die Beschlussfassung über das Inkrafttreten der Sektionsstatuten und das zukünftige Geschick unseres Verbandsorgans. Bezeugt durch einen grossen Aufmarsch Euer Interesse am Verband und bringt, wenn immer möglich, dem Verband noch fernstehende Kameraden mit.

Pistoleinführungskurs.

Der Unteroffiziersverein der Stadt Luzern führt im Laufe dieses Monats an 3—4 Abenden einen Pistoleinführungskurs durch, zu dessen Teilnahme er in verdankenswerter Weise auch die Mitglieder unserer Sektion eingeladen hat. Der Kursbeginn wird seinerzeit in der Tagespresse bekanntgegeben, wrauf wir unsere Mitglieder speziell aufmerksam machen. Wir

hoffen, dass sich eine stattliche Anzahl Pistolenschützen, und die es sein möchten, dafür interessieren und sich an den lehrreichen Kursabenden beteiligen werden.

Aufnahmen.

Fourier Hartmann Paul, Luzern
Fourier Hübscher Franz, Aesch, Luzern
Fourier Seinet Eugène, Luern.

Jahresbeitrag.

Die wenigen Kameraden, die mit der Bezahlung des Jahresbeitrages jetzt noch im Rückstand sind, werden höflich gebeten, die Sache noch vor der Generalversammlung in Ordnung zu bringen. Postcheckkonto VII/4188.

Der Vorstand.



Sektion Zürich
Präsident: Fourier Weber Willy, Wytikonstr. 68, Zürich 7

Abschied

Die silbergestickte Aehre an feldgrauer Aermelplatte und die die Aussicht auf erweitertes militärisches Wirken, sie lockten schi — und so bin ich meinem Fourier-Grad untreu geworden. Wenigstens der äusseren Abstempelung nach. Mein Fühlen und Denken indessen hat sich während des Jahres, das mich an die Spitze der Sektion Zürich des Schweiz. Fourierverbandes stellte, zu sehr mit der Sache des Fouriers verknüpft, um je erlöschen zu können. Es liegt mir daran, allen denjenigen zu danken, die mich in meiner Aufgabe zu unterstützen trachteten, vor allem meinen lieben Vorstands-Kollegen, in deren stets pflichtbewussten und arbeitsfreudigen Kreis ich soldatische Kameradschaft im schönsten Sinne erleben durfte. Es ist mein aufrichtiger Wunsch, dass die Sektion Zürich ihren Weg unter der neuen Leitung erfolgreich weiter schreite. Max Brem.

„Nachruf“ und Ausblick.

Schon lange hegten wir den Verdacht, dass es mit Maxens' Fourierschnüren nicht mehr weit her sei. Der Verdacht wurde leider Tatsache, als Kamerad Max eines Tages mit Stiefeln und „Ordonnanz Offiziers Mütze“ unter uns erschien und die N. Z. Z. anfangs Januar seinen Namen unter den Beförllerten aufführte. Der Vorstand aber hat beschlossen, seinen tüchtigen Präsidenten nicht ohne weiteres in den Ruhestand zu versetzen und ihm zwei wichtige Posten, übertragen: Als Mitglied des Arbeits-Ausschusses und als Vorsitzender des Presse- und Propagandakomitees (für den Fouriertag 1930) soll er weiterhin seine erprobten Fähigkeiten der Sektion und den Fourieren zugute kommen lassen.

An Kamerad Brem heute unseren aufrichtigen Dank für seine getreue und gewissenhafte Präsidentschaft im abgelaufenen Vereinsjahr! Sehr ungenüsst wir ihn als Präsident fahren lassen, da nach den Statuten kein Offizier an der Spitze der Sektion stehen darf.

Wir aber hoffen zuversichtlich, dass in diesem für unsere Sektion so wichtigen Jahr uns die Kameraden ihre Hand reichen und ihre Mitwirkung und Unterstützung nicht versagen werden.

Kameraden, wenn wir am Ende dieses Vereinsjahres auf eine gedeihliche Tätigkeit und Entwicklung unserer Sektion werden zurückblicken können, dann ist unsere Arbeit belohnt und wir werden Euch Dank wissen!

Komptabilitätskurs.

Kameraden! Wir rufen Euch die beiden Komptabilitätsabende vom

19. und 26. Februar

im Restaurant Du Pont, jeweils 20.00 Uhr, angelegentlichst in Erinnerung! Sechzig gedruckte Anleitungen harren ihres Abnehmers, viel Mühe und Arbeit hat unser verdienter Kamerad Lt. Maurer mit der Abfassung und Ausarbeitung der Vorlage gehabt, deren Durchführung er bereitwilligst übernommen.

Die I. V. zeigt für 1930 zahlreiche Neuerungen, so dass es sich wohl lohnt, sich diese etwas näher anzusehen. Kameraden denkt daran, dass Ihr Euch im W. K. viel Aerger und Verdross durch Absolvierung dieses kleinen Kurses ersparen könnt! Die Unterschriftsberechtigung des Fouriers, die dieses Jahr zum erstenmal in Anwendung kommt, gibt den Revisionsbemerkungen und -Folgen ein teilweise neues Gepräge, deren Auswirkung für den nicht vorbereiteten Fourier keineswegs erfreuende Ueberraschungen bringen kann.

Voranzeige zur Felddienstübung 29. und 30. März.

Kameraden, reserviert Euch diese Tage zur Teilnahme an einer sehr lehrreichen Veranstaltung im Gebiete Neussellstock und Mythen, Übungsleiter Herr Hptm. E. Straub. Das nähere Programm erscheint in der März-Nr.

Mutationen, Eintritte:

Aktiv:
Fourier Buel Eugen, Schw. Mot. Kan. Btrr. 20, Zürich

Passiv:
Lt. Q. M. Lehmann Adolf, Zürich-Enge
Lt. Q. M. Schindler Jacques, Altstetten (Zch.)
Lt. Q. M. Schneider Gottlieb, Ober-Meilen
Oblt. Schaub Walter, Zürich, Mitr. Kp. IV/134

Austritte:
Aktiv:
Fourier Diggelmann Otto, Geb. Sch. Kp. I/6, Adliswil
Fourier Faesy Richard, Füs. Kp. III/126, Zürich
Fourier Märki Samuel, Ambul. I/14, Goldbach (Zch.)
Fourier Nöthiger Heinrich, Füs. Kp. I/55, Zürich

Passiv:
Wachtm. Zollinger Adolf, Füs. Kp. II/68, Zürich.

Schweiz. Fouriertag 1930.

Der Vorstand hat das Präsidium des Organisationskomitees für die Durchführung des Schweiz. Fouriertages unserem Ehrenpräsidenten Fourier Thiele Anton, Schulhausstrasse 38 Zürich 2, übertragen und damit einen Kameraden an die Spitze gestellt, dessen reiche Erfahrungen im Dienste des Fourierverbandes Gewähr für eine flotte Durchführung der schweren Aufgabe bieten.

Anlässlich seiner konstituierenden Sitzung vom 24. Jan. hat sich das Organisationskomitee im weiteren wie folgt konstituiert:

Vizepräsident: Fourier Weber Willy, Präs. der Sektion Zürich
Sekretär: Fourier Trudel Adolf
Kassier: Fourier Müller Emil
Protokollführer: Fourier Tinner Max.
Finanzkomitee: Fourier Dürig Robert
Quartier- u. Empfangskomitee: Lt. Maurer Walter,
Presse- u. Propaganda-Komitee Lt. Brem Max,
Schiesskomitee: Fourier Windlinger Hermann,
Unterhaltungs-Komitee: Fourier Thiele Anton.

Die Tagung ist auf den 6./7. September angesetzt worden und sieht einsteilen folgendes Programm vor:

Samstag 6. September: Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes, Sektions-Pistolenschüssen, abends Unterhaltung im „Kaufleuten“-Saale.

Sonntag 7. September: vormittags patriotische Feier beim Wehrmännerdenkmal auf der Forch, nachmittags Bankett im „Kaufleuten“-Saale.

Kameraden! Bereitet Euch darauf vor, die Fouriere aus allen Landesgegenden in unserer Stadt Zürich festlich zu empfangen. Der 6. und 7. September müssen Marksteine in der Geschichte unserer Sektion sein, feiert diese doch gleichzeitig ihren zehnten Geburtstag!

Stellvertreter gesucht.

Ein Kamerad, der den diesjährigen Wiederholungskurs vom 27. Oktober bis 8. November absolvieren sollte (Geb. I. Bat. 72 Stab, Schwyz), möchte seine Dienstzeit in die erste Hälfte des Jahres, spätestens in die Monate Juli oder August, verlegen und sucht deshalb einen Fourier, der mit ihm den Kurs abtauschen würde. Allfällige Interessenten sind ersucht, sich beim Sektions-Präsidenten zu melden.

Abhanden gekommen

an der Generalversammlung vom 9. Februar ist einem Kameraden ein silberner Bleistift (Everssharp). Ein Teilnehmer an der Versammlung scheint ihn benützt und versehentlich zu sich gesteckt zu haben. Wir bitten den Betreffenden, den Stift dem Vorstande abzuliefern.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, Rest. Du Pont, Burestübli.
Postcheckkonto VIII 16663

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

Wir beabsichtigen dieses Jahr das Training früher anzunehmen als bisher. Unsere erste Schiessübung findet schon am

16. März

im Albisguetli statt. Unseren Matcheuren diene zur Kenntnis, dass erstmals eine 50 cm. Scheibe zur Verfügung steht. Der Schiessplan wird auf Ende dieses Monats zum Versand gebracht.

Wir freuen uns, die Kameraden bald wieder an der Arbeit zu sehen und bitten um zahlreichen Besuch.

Der Schiessvorstand.

Briefkasten

„Der Fourier“ Die Jahrgänge 1928 und 1929 sind nun komplett und gediegen geheftet, beim Verlag vorrätig und zu beziehen wie folgt:

		Kaufpreis f. Mitg. des S. F. V.	Kaufpreis f. Nichtmitgl. des S. F. V.
I. Jahrgang 1928 Nrn. 1—9	ungeheftet	Fr. 1.—	Fr. 2.—
	geheftet	„ 2.50	„ 3.50
II. Jahrgang 1929 Nrn. 1—12	ungeheftet	„ 1.—	„ 2.50
	geheftet	„ 2.50	„ 4.—

Abonnenten, die ihre bereits erhaltenen vollständigen Jahrgänge dem Verlag einsenden, bezahlen für die Heftung je Fr. 1.50 was in Briefmarken beigelegt werden kann; sonst erfolgt Rücksendung unter Nachnahme des Heftpreises. Fehlende Nummern kosten je 10 Cts. mehr. Alle ändern Bestellungen auf den „Fourier“ werden unter Nachnahme vorstehender Kaufpreise prompt ausgeführt.

Bei jeder Sektion liegen die beiden Jahrgänge geheftet im Stammlokal zur Ansicht auf!



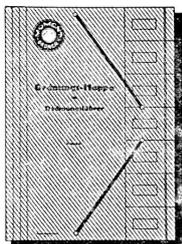
Mir schmeckt's!

Meine Frau kauft auch die Butter bei

O. Althaus-Wyss
Gerbergasse 62 Friedensgasse 24

Basel

Die bequeme



Ordnungs Mappe

für

Rechnungs - Führer

mit 7 Abteilungen und patent. Verschluss. Format: 37x25 cm

Preis Fr. 3.50

Alleinverkauf bei:

Carl Stotz, Büro-Einrichtungen, Bern

Der

Gewürzcarton für die Militärküche

zusammengestellt aus den gebräuchlichsten Gewürzen für den Militärhaushalt hat sich 1929 bei vielen Einheiten gut eingeführt. Er bedeutet für den Fourier Zeitgewinn und für die Haushaltungskasse eine Geldersparnis.

Reduzierter Preis per Carton Fr. 18.—
franko per Post auf den Korpssammelplatz geliefert. — Bestellungen für die W. K. richte man rechtzeitig an

Ludwig & Gaffner, Marktg. 61, Bern
Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz.

Für die Militärküche

besonders geeignet sind:

Maggi's Suppen

in Kilo-Packungen

Maggi's Würze

in Flaschen Nr. 5

Näheres durch die

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal